

Vietnam

Politischer Gefangener erhält medizinische Versorgung

Der schwer kranke katholische Priester Nguyen Van Ly durfte am 15. März 2010 das Gefängnis für ein Jahr verlassen und kann nun endlich medizinisch behandelt werden. Im November 2009 hatte der 63-Jährige einen Schlaganfall erlitten und war in ein Gefängnis Krankenhaus verlegt worden. Dort blieb er jedoch nur wenige Wochen, was nicht ausreichte, um sich von dem Schlaganfall zu erholen, infolgedessen seine rechte Körperseite zum Teil gelähmt ist. Van Ly verbüßt seit 2007 eine achtjährige Haftstrafe, die er die meiste Zeit in Einzelhaft verbrachte. Er war festgenommen worden, weil er die Achtung der Menschenrechte und Meinungsfreiheit in Vietnam gefordert hatte. Insgesamt hat er nahezu 17 Jahre als gewaltloser politischer Gefangener in Haft verbracht.

Amnesty JOURNAL
Juni 2010

AMNESTY
INTERNATIONAL



Libyen

800 Unterschriften für Jamel el Haji

Der Libyer Jamel el Haji wurde am 14. April 2010 aus dem Jdeida-Gefängnis in Tripolis entlassen. Amnesty International hatte eine Online-Aktion für seine Freilassung gestartet, an der über 800 Personen teilnahmen. Jamel el Haji war seit dem 9. Dezember 2009 inhaftiert, weil er sich über die unmenschlichen Haftbedingungen während seiner ersten Haftzeit von Februar 2007 bis März 2009 beklagt hatte. Er protestierte gegen seine willkürliche Verhaftung, Misshandlungen durch das Aufsichtspersonal, schlechte hygienische Verhältnisse, unzureichende medizinische Versorgung sowie die Verweigerung von Besuchen seiner Verwandten und seines Anwaltes. Amnesty dankt allen, die sich für Jamel el-Haji eingesetzt haben, und wird seine Situation weiter beobachten.

Amnesty JOURNAL
Juni 2010

AMNESTY
INTERNATIONAL



Peru

Carlos Jorge Garay ist frei

Zweimal war Carlos Jorge Garay schon freigesprochen worden und musste doch im Gefängnis sitzen. Jetzt ist er frei. Der heute 38-jährige Garay war 20 Jahre alt, als er 1992 von einem Militärgericht wegen Terrorismus zu 25 Jahren Haft verurteilt wurde. Mehr als zehn Jahre später urteilte das peruanische Verfassungsgericht, dass es unrechtmäßig war, Zivilisten vor Militärgerichte zu stellen. Garay bekam ein Verfahren vor einem zivilen Gericht, an dessen Ende ein Freispruch stand. Aber Anfang 2007 wurde ein weiteres Verfahren gegen ihn eingeleitet und seit Mitte 2007 war er im Castro-Castro Gefängnis in Lima inhaftiert. Das Verfahren wurde schließlich eingestellt und Garay am 23. März 2010 entlassen. Für seine Freilassung hatten sich weltweit Amnesty-Mitglieder eingesetzt.

Amnesty JOURNAL
Juni 2010

AMNESTY
INTERNATIONAL



Guinea

Inhaftierte Soldaten wieder frei

Die zehn Militärangehörigen, die seit Januar 2009 in Guinea ohne Anklage festgehalten wurden, sind seit 7. April wieder frei. Einer der Freigelassenen war in Haft schwer verletzt worden und trug Hör- und Sehprobleme davon. Ein weiterer leidet an Knieschmerzen, weil er während der Haft seine Zelle nicht verlassen durfte. Die Männer waren im Januar 2009 von Soldaten festgenommen worden, kurz nach dem Tod des Präsidenten Lansanna Conté und der Machtübernahme durch das von Moussa Dadis Camara geführte Militär. Es wird vermutet, dass die Festgenommenen für Conté gearbeitet haben. Inzwischen hat sich aber ein Regierungsmitglied für ihre Inhaftierung entschuldigt und gewährte ihnen zwei Wochen Urlaub vor der Wiederaufnahme ihrer Arbeit.

Amnesty JOURNAL
Juni 2010

AMNESTY
INTERNATIONAL

